*Länderübergreifender Workshop zur Umsetzung des neuen KMK-Rahmenlehrplans „Fotograf/-in“, am 10. - 12. Februar 2025 in Bayreuth*

**Länderübergreifende Darstellung von Lernsituationen**

Anordnung der Lernsituation im Lernfeld 9

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwerte (UStd.)** |
| 9.1 | Fotografische Stilgeschichte kennen | 20 UStd |
| 9.2.1 | Zielgruppe und Corporate Design analysieren | 20 UStd. |
| 9.2.2 | Standbildkonzepte erstellen und umsetzen | 30 UStd. |
| 9.2.3 | Bewegtbildkonzepte erstellen und umsetzen | 10 UStd. |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:**Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 9: Bildkonzepte planen und umsetzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 9.1:Fotografische Stilgeschichte kennen (20 UStd) |
| **Handlungssituation:** Ein kleines Fotografie-Museum, das im Gegensatz zu vielen anderen den Schwerpunkt der Arbeit auf die stilistische Geschichte der Fotografie legt, möchte eine eigene Website einrichten. Für diese Website benötigt das Museum geeignetes Bildmaterial. Aus verschiedenen Gründen möchten sie jedoch keine original historischen Aufnahmen auf der Seite platzieren, sondern durch die Verwendung aktueller Aufnahmen im Stil verschiedener Epochen der Fotografie-Geschichte eine visuelle Verbindung zwischen der Geschichte und dem Heute schaffen. | **Handlungsergebnis:**Bildsammlung |
| **Berufliche Handlungskompetenz als** **vollständige Handlung:**Die Schüler\*innen **informieren** sich über Bildstile und Stilgeschichte. Sie **wählen** geeignete Bilder als Vorbilder **aus, analysieren** diese hinsichtlich gestalterischer und technischer Merkmale, **planen** eigene Aufnahmen und **setzen** diese **um.**  | **Konkretisierung der Inhalte:** StilgeschichteNutzungsrecht, Verwertungsrecht |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:**Bezüge zur allgemeinen Kunstgeschichte wünschenswertArbeitsteilige Arbeit an verschiedenen StilenAnaloge Umsetzung der Bilder möglich |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:**Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 9: Bildkonzepte planen und umsetzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 9.2.1:Zielgruppe und Corporate Design analysieren (20 UStd) |
| **Übergeordnete Handlungssituation 9.2:**Nach Abschluss der Ausbildung arbeitest du in einem größeren fotografischen Betrieb. An euren Betrieb tritt ein international agierendes Unternehmen heran, das eine neue Marke etablieren möchte. Ihr Unternehmen soll die Marke mit einem geeigneten Storytelling in Stand- und Bewegtbildern der Zielgruppe vermitteln. |
| **Handlungssituation:** Im Zuge dieser Neuausrichtung ist es wichtig, die zukünftige Zielgruppe und das Corporate Design der Marke als Basis für gestalterische Entscheidungen zu definieren. Dazu analysieren Sie Mitbewerber am Markt, definieren die Zielgruppe und legen gestalterische Konstanten des Corporate Design fest. | **Handlungsergebnis:**Präsentation der Analyseergebnisse |
| **Berufliche Handlungskompetenz als** **vollständige Handlung**Die Schüler\*innen **analysieren** den Auftrag, **informieren** sich über die Grundlagen der Zielgruppenanalyse und des Corporate Design, **planen** eine Marktanalyse, **wählen** geeignete Mitbewerber **aus**, **legen** Zielgruppe und gestalterische Konstanten **fest** und **begründen** ihre Entscheidung. Sie **präsentieren** ihre Ergebnisse im Plenum. | **Konkretisierung der Inhalte:** ZielgruppeCorporate Design |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:**Basiert auf Inhalten von LF 2Arbeit in Kleingruppen |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:**Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 9: Bildkonzepte planen und umsetzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 9.2.2:Standbildkonzepte erstellen und umsetzen (30 UStd.) |
| **Übergeordnete Handlungssituation 9.2:**Nach Abschluss der Ausbildung arbeitest du in einem größeren fotografischen Betrieb. An euren Betrieb tritt ein international agierendes Unternehmen heran, das eine neue Marke etablieren möchte. Ihr Unternehmen soll die Marke mit einem geeigneten Storytelling in Stand- und Bewegtbildern der Zielgruppe vermitteln. |
| **Handlungssituation:** Basierend auf der Analyse erwartet der Kunde eine Konzeption zur Umsetzung der Standbilder des Auftrags. Diese soll ihm geeignet präsentiert werden. Nach Rücksprache mit dem Kunden werden die Bilder im Team umgesetzt. | **Handlungsergebnis:**KonzeptionKundenpräsentationDokumentation |
| **Berufliche Handlungskompetenz als** **vollständige Handlung**Die Schüler\*innen **informieren sich** über den Aufbau und Zweck von Bildkonzeptionen**,** sie **lege** Kommunikationsziele **fest** und definieren auftragsbezogene Bildideen. Sie **prüfen** die inhaltliche und rechtliche Realisierbarkeit ihrer Ideen. Sie **präsentieren** ihre Bildideen kundengerecht und nehmen Kritik entgegen. Sie **optimieren** ihre Konzeption und setzen sie um. | **Konkretisierung der Inhalte:** BriefingStorytelling, DramaturgieAufnahmegenehmigung, Nutzungsrecht, Verwertungsrecht |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:**Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 9: Bildkonzepte planen und umsetzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 9.2.3:Bewegtbildkonzepte erstellen und umsetzen (10 UStd.) |
| **Übergeordnete Handlungssituation 9.2:**Nach Abschluss der Ausbildung arbeitest du in einem größeren fotografischen Betrieb. An euren Betrieb tritt ein international agierendes Unternehmen heran, das eine neue Marke etablieren möchte. Ihr Unternehmen soll die Marke mit einem geeigneten Storytelling in Stand- und Bewegtbildern der Zielgruppe vermitteln. |
| **Handlungssituation:** Ergänzend zur Standbildserie soll ein Kurzvideo für Social Media erstellt werden. Auch hierzu erwartet der Kunde eine Konzeption mit geeigneter Visualisierung, die ihm präsentiert wird. Das konzipierte Video wird nach Rückmeldung im Team umgesetzt. | **Handlungsergebnis:**KonzeptionKundenpräsentationDokumentation |
| **Berufliche Handlungskompetenz als** **vollständige Handlung**Die Schüler\*innen **informieren sich** über die besonderen Anforderungen der Gestaltung von Bewegtbildern**,** sie **legen** Kommunikationsziele **fest** und definieren eine Videoidee. Sie **präsentieren** ihre Idee kundengerecht und nehmen Kritik entgegen. Sie **optimieren** ihre Konzeption und setzen sie um. | **Konkretisierung der Inhalte:** StoryboardAufnahmegenehmigung, Nutzungsrecht, Verwertungsrecht |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** |